



Inhalte Newsletter 20 – Oktober 2009

1. [Europäischer FuE-Newsroom jetzt online auf CORDIS verfügbar](#)
2. [Erster Direktor des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts \(EIT\) gewählt](#)
3. [Publikation: „People, the economy and our planet – Sustainable development insights from socio-economic sciences and humanities“](#)
4. [Präsentationen der „The World in 2025 – Conclusions from the European Foresight Expert Group“ verfügbar](#)
5. [Neu ausgewählte Käte Hamburger Kollegs mit Schwerpunkten in den Geisteswissenschaften](#)
6. [Veranstaltungshinweis: „EU-Western Balkan countries Brokerage & Networking Session at the eChallenges e-2009 Conference“ in Istanbul](#)
7. [Veranstaltungshinweis: „Mediterranean information day on socio-economic sciences and humanities“ in Venedig](#)
8. [Veranstaltungshinweis: „Gender in EU-funded Research – Training workshop“ in Brüssel](#)
9. [Veranstaltungshinweis: PROMETEA-Konferenz in Paris](#)
10. [Veranstaltungshinweis: ISPIM Innovation Symposium in New York](#)

1. **Europäischer FuE-Newsroom jetzt online auf CORDIS verfügbar**

CORDIS, der Forschungs- und Entwicklungsinformationsdienst der Gemeinschaft, hat jetzt seinen **europäischen FuE-Newsroom** (Forschung und Entwicklung) geöffnet. In dem Newsroom, der dreimal täglich aktualisiert wird, **laufen Informationen aus fast 50 Quellen zu den wichtigsten FuE-Kategorien zusammen.**

Die Informationsquellen wurden im Hinblick auf ihre Relevanz für europäische Wissenschaft und FuE sowie hinsichtlich der Inhalte und der Qualität ausgewählt. Damit werden zum ersten Mal so viele verschiedene Informationsquellen zu offiziellen Nachrichten aus der europäischen FuE und Wissenschaft an einer einzigen Stelle gesammelt.

Dieser neue Dienst ermöglicht es den Benutzern von CORDIS, den kompletten Inhalt auf einer einzigen Webseite zu lesen, RSS-Feeds des gesamten Newsrooms zu abonnieren und auf die einzelnen RSS-Feeds der verschiedenen Informationsquellen zuzugreifen.

Außerdem werden die Leser sich auf iGoogle, NetVibes, MyYahoo! und anderen Webdiensten mit personalisierten Startseiten für den CORDIS FuE-Newsroom registrieren können. Damit können sie die neusten Nachrichten aus Forschung und Entwicklung in einer Form abonnieren und erhalten, die ihren persönlichen Präferenzen entspricht.

Der neue europäische FuE-Newsroom ergänzt die bestehenden CORDIS-Dienste wie etwa CORDIS Wire, auf dem Benutzer ihre eigenen Inhalte, wie etwa Pressemitteilungen oder Einzelaus-

schreibungen veröffentlichen können. Dagegen verteilt der FuE-Newsroom die eingelesenen Nachrichten aus ausgewählten Nachrichtenquellen und Diensten.

Der Newsroom ist unter folgender Internetadresse verfügbar:
<http://cordis.europa.eu/newsfeeds/syndicated-newsroom.cfm>

2. Erster Direktor des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) gewählt

Der **Verwaltungsrat des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT)** hat **Dr. Gérard de Nazelle** zum ersten **EIT-Direktor** gewählt. Der Direktor ist mit der Umsetzung der strategischen Entscheidungen des EIT-Verwaltungsrats und der Abwicklung des Tagesgeschäfts des EIT betraut. Schwerpunkt seiner vierjährigen Amtszeit werden die Einrichtung der ersten „Knowledge and Innovation Communities“ (KICs) und der EIT-Geschäftsstelle in Budapest sein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://eit.europa.eu/press/news-archive/single-view/article/first-eit-director-selected.html>

3. Publikation: „People, the economy and our planet – Sustainable development insights from socio-economic sciences and humanities“

Die Europäische Kommission hat jetzt eine **Publikation mit dem Titel „People, the economy and our planet – Sustainable development insights from socio-economic sciences and humanities“** veröffentlicht.

Die Publikation basiert auf Präsentationen und Diskussionsbeiträgen, die die sozioökonomische Perspektive der „Sustainable development: A challenge for European research“ - Konferenz vom 26. bis 28. Mai 2009 darstellen.

Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Rolle der Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften in der Europäischen Forschung im Bereich Nachhaltige Entwicklung gelegt.

Die Broschüre kann unter

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/conference-proceedings_en.html

herunter geladen werden.

4. Präsentationen der „The World in 2025 – Conclusions from the European Foresight Expert Group“ verfügbar

Die **Präsentationen der SprecherInnen sowie Webstreamings der Konferenz „The World in 2025 – Conclusions from the European Foresight Expert Group“**, die am 24. September 2009 in Brüssel stattgefunden hat, sind nun **online verfügbar**.

Thema der Konferenz war die gezielte Diskussion um die sich abzeichnenden Hauptthemen in den Bereichen Demographie, Urbanisation, Makroökonomie, Bildung, Wissenschaft und Kultur bis zum Jahr 2025.

Die Konferenz basierte thematisch auf dem Bericht der ExpertInnengruppe „The world in 2025“ und den Anmerkungen verschiedener Generaldirektionen der Europäischen Kommission.

Die Präsentationen und Webstreamings finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/events-71_en.html

5. Neu ausgewählte Käte Hamburger Kollegs mit Schwerpunkten in den Geisteswissenschaften

Zwei neue geisteswissenschaftliche Kollegs sind jetzt zur Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt worden. **Internationale Kollegs** für geisteswissenschaftliche Forschung werden seit 2007 vom BMBF gefördert.

Sie sollen **fachlich deutliche Schwerpunkte in den Geisteswissenschaften setzen** und damit nicht nur internationale Sichtbarkeit, sondern auch strukturelle Veränderungen in der

Forschungslandschaft bewirken.

In der diesjährigen dritten Ausschreibungsrunde wählte ein Gutachtergremium zwei Kollegs für die Förderung aus. Mit bis zu 2 Mio. € pro Jahr für ein Kolleg haben herausragende WissenschaftlerInnen die Möglichkeit, ihren selbstgewählten Forschungsfragen gemeinsam mit Fellows aus dem In- und Ausland nachzugehen. Die Leiter der Kollegs werden von administrativen Aufgaben sowie Lehrverpflichtungen entlastet und haben damit Zeit für ihre Forschung. Mit den Fellows bilden sie eine Lerngemeinschaft auf Zeit. Gerade die Konfrontation mit anderen Wissenskulturen und andere Herangehensweisen versprechen neue Erkenntnisse.

In den beiden ersten Ausschreibungsrunden wurden bisher sieben Kollegs ausgewählt, die inzwischen ihre Arbeit aufgenommen haben. Sie setzen Schwerpunkte auf Gebieten der Religionsgeschichte, Medienphilosophie, Theaterwissenschaften, Sinologie, Umweltgeschichte, Kulturgeschichte sowie Sozialgeschichte.

In der dritten Runde zur Förderung empfohlene Kollegs sind:

„Recht als Kultur - Für eine geisteswissenschaftliche Erforschung von Recht im Globalisierungs-prozess“

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Professor Dr. jur. Werner Gephart

„Europas Osten im 20. Jahrhundert. Historische Erfahrungen im Vergleich“

Friedrich-Schiller Universität Jena

Professor Dr. Joachim von Puttkamer

Weitere Informationen zu den Kollegs finden Sie unter:

<http://www.recht-als-kultur.de/> bzw.

http://www.uni-jena.de/Mitteilungen/PM090924_BMBFkolleg.html

6. Veranstaltungshinweis: „EU-Western Balkan countries Brokerage & Networking Session at the eChallenges e-2009 Conference“

Die beiden von der Europäischen Kommission geförderten Projekte ICT-WEB-PROMS und WINS-ICT werden gemeinsam am **22. Oktober 2009 in Istanbul** im Rahmen der „eChallenges e-2009 Conference“ eine „EU-Western Balkan Countries Brokerage & Networking Session“ organisieren.

Die Session soll InteressentInnen aus den Westbalkanländern die Möglichkeit geben, sich zu treffen und zu vernetzen und darüber hinaus Informationen zum ICT-Programm und der Beteiligung von Westbalkanländern zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.ict-web-proms.eu>

oder

<http://www.wins-ict.eu>

7. Veranstaltungshinweis: „Mediterranean information day on socio-economic sciences and humanities“

Am **29. Oktober 2009** wird in **Venedig** ein „Mediterranean information day on socio-economic sciences and humanities“ stattfinden.

Ziel der Veranstaltung ist es, WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften über die Förderthemen in den aktuellen Ausschreibungen der Europäischen Kommission zu informieren.

Außerdem wird die Veranstaltung Hinweise zu den strategischen Aspekten von Forschungsprojekten wie z.B. die Verbreitung der Projektergebnisse, „Foresight“ sowie professionelles Management von Projekten geben.

Weitere Informationen, die Agenda der Veranstaltung sowie Hinweise zur Registrierung finden Sie unter:

<http://www.apre.it/eventi/giornata.asp?id=912>

8. Veranstaltungshinweis: „Gender in EU-funded Research – Training workshop“

Das von der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission geförderte Projekt „Gender in Research – Toolkit and Training“ wird am **30. Oktober 2009 in Brüssel** einen Workshop zum Thema Gender in der EU-Forschung abhalten.

Dieser Workshop beinhaltet sowohl theoretische Aspekte von Gender und Forschung als auch praktische Informationen, wie die Gender-Dimension in Forschung einbezogen werden kann. Dies wird an konkreten Beispielen aus bereits geförderten Projekten des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms aus den Bereichen Gesundheit sowie Ernährung, Landwirtschaft und Biotechnologie verdeutlicht.

Anmeldungen für diese Veranstaltung werden noch bis zum 23. Oktober 2009 angenommen. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.yellowwindow.be/genderinresearch/>

9. Veranstaltungshinweis: PROMETEA-Konferenz

Unter dem Titel „The scientific careers of women and men: Private temporalities, professional temporalities, public and corporate policies“ richtet das im 6. Forschungsrahmenprogramm geförderte EU-Projekt „PROMETEA - Empowering Women Engineers Careers in Industrial and Academic Research“ am **26. und 27. November 2009 in Paris** seine zweite internationale Konferenz aus.

Die Anmeldefrist endet am 01. November 2009. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.prometea.info/conference2009/>

10. Veranstaltungshinweis: ISPIM Innovation Symposium

Das zweite Innovation Symposium der ISPIM (International Society for Professional Innovation Management) wird vom **06. bis 09. Dezember 2009 in New York** unter dem Titel „Stimulating Recovery - The Role of Innovation Management“ stattfinden.

Die Präsentationen werden u.a. die folgenden Themen abdecken:

- collaboration and open innovation;
- entrepreneurship and intrapreneurship;
- financing innovation;
- innovating business models;
- innovation and intellectual property;
- innovation policy for economic recovery;
- integrating innovation practice into education;
- lean innovation;
- managing innovation to stimulate recovery;
- measuring and managing innovation;
- methods and tools for innovation;
- networks and regions of innovation;
- organisational creativity and idea generation;
- training and leadership for innovation.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.symposium.ispim.org/>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Dr. Martina Schenk-Oemus
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Kerstin Lutteropp
Judith Krümke

